



03 Aus der Verwaltung:
Breitband
aktuell

05 Blick in die Region:
phanTECHNIKUM Wismar –
Sonderausstellung
"Gunther Plüschow"

10 Impressionen:
Altes und Neues
aus Nordwestmecklenburg



NAHBUS verfügt über 115 Busse, davon 71 Niederflurbusse und zehn Erdgas-Busse.

Aus dem Inhalt

Landrätin Kerstin Weiss ist nach schwerer Krankheit wieder im Dienst und blickt zurück. Mehr dazu lesen Sie auf S.02.

Kreistag verabschiedet Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Ausführliche Informationen finden Sie auf S.02.

Jugendschöffen gesucht – bis zum 29. März bewerben. Weitere Informationen auf S.04.

Vorhaben für LEADER-Projekte für das nächste Jahr stehen fest. Näheres erfahren Sie auf S.06.

Die Kreisfotoschau als Ergebnis des Kreisfotowettbewerbs in Wort und Bild auf S.09.

Kreistag beschließt neues Tarifsystem für NAHBUS ab 1. Februar Kurzstreckenfahrer und Schüler profitieren am meisten

Zum 1. Februar 2018 wird bei NAHBUS ein neues Tarifsystem für Nordwestmecklenburg eingeführt. Das hatte der Kreistag bereits im November 2016 beschlossen. Im Rahmen von Expertenworkshops mit zahlreichen regionalen und überregionalen ÖPNV-Fachleuten sowie in Zusammenarbeit mit dem Consultingbüro Probst und Consorten und dem Beratungsunternehmen PTV Group wurde ein neues Zonentarifsysteem erarbeitet. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 5. Oktober 2017 das neue Konzept verabschiedet.

Gerechteres Tarifsysteem

Der neue Tarif sieht eine Unterteilung des NAHBUS-Liniennetzplans in Zonen vor. Somit berechnet sich der Fahrpreis künftig nach

den gefahrenen Zonen, also nach der Entfernung vom Start- zum Zielort. Dadurch entfällt der pauschale Ticketpreis von 4 Euro für eine Einzelfahrt im Gesamtnetz und staffelt sich stattdessen von 2 Euro (Preisstufe 1) bis zu 6 Euro (Preisstufe 5 Gesamtnetz). Für eine Einzelfahrt im Stadtgebiet von Wismar ändert sich nichts, d.h. innerhalb Wismars kostet auch künftig die Einzelfahrt nach wie vor 2 Euro.

„Viele Fahrgäste haben den Pauschalpreis von 4 Euro als ungerecht empfunden, besonders wenn nur kürzere Strecken im Landkreis befahren werden“, sagt Jörg Lettau, Geschäftsführer der NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH. „Mit der neuen Staffelung werden die Fahrpreise fairer, d.h. der Fahr-

gast bezahlt nur die Strecke, die er tatsächlich nutzt.“ Herr Lettau ergänzt: „Davon profitieren insbesondere die Fahrgäste, die nur kürzere Strecken fahren, speziell in den neuen Preisstufen 1 und 2.“

Schüler und Azubis haben freie Fahrt

Doch nicht nur die Kurzstreckenfahrer werden ab nächstem Jahr bessergestellt. Auch die Schüler und Auszubildenden werden künftig weitere Vorteile genießen können. Denn: Das Schülerticket des Landkreises sowie die Wochen- und Monatskarten für Schüler und Auszubildende gelten künftig ganztägig und an allen Tagen. Somit können Schüler und Auszubildende auch an Wochentagen nach 14 Uhr sowie ganztägig an

Feiertagen, den Wochenenden und während der Schulferien ihr Schülerticket für beliebig viele Fahrten bis zu einer Entfernung von 50km nutzen. „Diese Neuerung bietet einen echten Mehrwert für die Kinder und Jugendlichen in unserer Region“, weiß Jörg Lettau. „So können sie das Schülerticket auch für Busfahrten zu Nachmittagsveranstaltungen oder Freizeitangebote nutzen. Dadurch werden auch die Eltern entlastet“, fügt Herr Lettau hinzu.

Alle Informationen zum neuen Tarifsysteem sind demnächst auf der Internetseite www.nahbus.de verfügbar.



Landrätin Kerstin Weiss ist wieder da

„Landrätin Kerstin Weiss schwer erkrankt“, war auf dieser Seite in der März-Ausgabe des NORDWESTBLICK zu lesen. Jetzt können wir die immer erhoffte gute Nachricht verkünden: Landrätin Kerstin Weiss hat vor wenigen Tagen mit großer Freude ihre Arbeit wieder aufgenommen und gibt einen kleinen Rückblick auf die Zeit seit dem 12. Januar.

„Nach der Diagnose im Januar musste ich erst einmal den Schockzustand, in den wohl jeder verfällt, wenn er hört ‚Sie haben Krebs‘, überwinden. Diese Überwindung mündete bei mir jedoch in den unbedingten Willen, den Krebs zu besiegen. Wichtig für mich war, die umfangreiche Therapie bestehend aus Operationen, Chemotherapien und Bestrahlungen in Ruhe zu absolvieren, sich aber trotzdem

nicht isoliert zu fühlen, denn automatisch hat man fast nur noch mit Kranken, Ärzten und Kliniken zu tun.

Ganz große Unterstützung hatte und habe ich in meiner Familie. Mein Lebensgefährte, meine beiden Kinder und meine Mutter begleiteten mich verständnisvoll und machten mir immer wieder Mut. Außerdem nahmen sich viele Freunde und Bekannte Zeit für einen Besuch und ein offenes Gespräch.

Und es haben sich auch viele mir zuvor unbekannte Menschen auf den verschiedensten Wegen an

mich gewandt und waren mir gute Ratgeber. So berichteten einige von ihren eigenen Krankheitsbil-

dern und haben mir mit den Worten ‚Sie schaffen das auch!‘ Kraft gegeben.

Und dann ist da natürlich mein Amt als Landrätin. Meine Ärzte haben mir gesagt: ‚Arbeiten Sie ruhig auch mal einen Tag, wenn Sie sich entsprechend fühlen. Dann sind Sie beruhigt und können sich wieder ganz der Therapie widmen.‘ So war ich

ab und an auch einen Tag im Dienst und habe einige wenige Termine wahrgenommen. Mein Team in

der Kreisverwaltung hat aber auch während meiner Abwesenheit alles sehr gut gemanagt.

Abgelenkt habe ich mich vor allem mit Bewegung an der frischen Luft, denn dann verträgt man die Chemo besser. Außerdem hatte ich endlich Zeit zum Lesen. Beispielsweise kann ich jetzt die Bücher ‚Schlafen werden wir später‘ oder ‚Mein Mann, seine Frauen und ich‘ empfehlen und natürlich passend zum Thema ‚Das Anti-Krebs-Buch‘.

Auch die Themen ‚Gesunde Ernährung‘ und ‚Gesunde Lebensweise‘ ließen mich nicht los. Insbesondere beschäftigte mich dabei die Frage, warum Asiaten und Menschen aus dem Mittelmeerraum viel seltener an Krebs erkranken als Mitteleuropäer...“



Landrätin Kerstin Weiss

Kreistag verabschiedet Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

Wer mit einer Behinderung leben muss, egal welcher Art, muss oftmals viele Hürden im Alltag überwinden. Menschen mit einer Behinderung und auch ihre Angehörigen werden dabei oft vor besondere Herausforderungen gestellt. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen – die UN-Behindertenrechtskonvention – ist ein wichtiger Meilenstein, nicht nur für Menschen mit Behinderungen sondern für die gesamte Gesellschaft.

Seit nun mehr acht Jahren ist diese Konvention auch in Deutschland geltendes Recht. Die Kommunen sind dazu aufgerufen, entsprechende Maßnahme- oder Aktionspläne zu entwickeln.

Der Landkreis Nordwestmecklenburg geht hier mit gutem Beispiel voran, denn mit dem Kreistagsbeschluss vom 5. Oktober liegt nun für unseren Landkreis eine Konzeption mit entsprechendem Maßnahmenplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention vor.

In Nordwestmecklenburg lebten 2015 16294 Menschen mit einer Schwerbehinderung. Das sind 9 % der Bevölkerung. In M-V waren 49% der Betroffenen älter als 65 Jahre. Aufgrund dieser Ausgangslage und vieler gemeinsamer Gespräche zwischen dem Beirat für Menschen mit

Behinderung und der Verwaltung des Landkreises wurden inhaltlich Handlungsschwerpunkte abgestimmt.

Priorität haben zunächst Themen wie Zugänglichkeit, persönliche Mobilität, Bildung, Arbeit und Beschäftigung, Teilhabe am kulturellen Leben sowie an Erholung, Freizeit und Sport sowie die Bewusstseinsbildung. Im Maßnahmenplan sind zusätzlich die Verantwortlichkeiten und der zeitliche Rahmen zusammengefasst.

So geht es hier um Festlegungen z.B. zur Optimierung des Öffentlichen Nahverkehrs, der Sicherung der barrierefreien Zugänglichkeit von öffentlichen Gebäuden oder auch der Verbesserung der Zugänglichkeit zu Informationen durch die Anwendung der "Leichten Sprache". Durch die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Beirat für Menschen mit Behinderung des Landkreises wurden wertvolle Anregungen und Vorschläge aufgenommen. Inklusion und der gesellschaftliche Umgang mit dem Thema Behinderung sind längst keine Randthemen mehr, sondern rücken in allen Bereichen unserer Gesellschaft zunehmend in den Vordergrund. So ist die Konzeption des Landkreises auch ein Impulsgeber für seine Städte und Gemeinden für eigene Maßnahmen zur Umsetzung der Konvention. Mit

der bisher festgelegten Laufzeit bis 2021 ist die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention, für den Landkreis selbstverständlich nicht abgeschlossen. Diese ist als lernendes Konzept zu verstehen und wird zukünftig zu vertiefen sein.

Kontakt:

- **Beirat für Menschen mit Behinderung**, Vorsitzender Wolfgang Gries, E-Mail: griesewolfgang@aol.com

- **Behindertenbeauftragte des Landkreises**, Ilona Scheufler, Rostocker Str. 76, Wismar, Tel.: 03841/3040 5311, E-Mail: i.Scheufler@nordwestmecklenburg.de

Impressum

Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und amtliches Mitteilungsblatt des Zweckverbands Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte in Nordwestmecklenburg kostenlos verteilt.

Herausgeber

Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin
Rostocker Str. 76
23970 Wismar

Redaktion

Pressestelle im Büro der Landrätin
Tel.: 03841 / 3040 9020
presse@nordwestmecklenburg.de

Verlag

NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339, info@nwm-verlag.de

Vertrieb

ehem. LK GVM & WIS:
OZ-Vertrieb, Rostock
ehem. LK GDB + Amt Warin:
Mecklenburger Zeitungsvertriebs GmbH

Auflage

82 000 Exemplare

Abonnement

cw Nordwest Media, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen

Jahresabonnement: 30 Euro

Einzel exemplar: 3 Euro

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01.09.2011.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion

behält sich das Recht der auszugsweisen

Wiedergabe von Zuschriften vor. Nach-

druck nur mit Quellenangabe gestattet.

Download

www.nordwestmecklenburg.de



Nächste Sitzung des Kreistages am 7. Dezember

Die 26. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Kreistages Nordwestmecklenburg findet am Donnerstag, dem 7. Dezember 2017 um 17 Uhr in Grevesmühlen, Börzower Weg 3, Malzfabrik statt. Die aktuelle Tagesordnung ist zeitnah unter www.nordwestmecklenburg.de/oeffentliche-bekanntmachungen.html veröffentlicht.

Breitband aktuell: Unverbindlicher Zeitplan/Projektbeauftragte stehen fest

Im Rahmen des Broadband World Forums haben die Breitbandkoordinatoren des Landkreises Jessica Steffen und Tim Romanus vom 24. bis 26. Oktober an der Breitband-Messe „Digitale Regionen – heute und morgen“ in Berlin teilgenommen.

Schwerpunkt der Messe war neben dem Breitbandausbau die Digitalisierung in ländlichen Regionen und Städten. Der Erfahrungsaustausch mit Projektkoordinatoren anderer Landkreise und Bundesländer fand in den Workshops, Fachvorträgen und Podiumsdiskussionen viel Raum für Fragen und Anregungen zur Verbesserung der Umsetzung des Breitbandausbauprojektes. Zudem gab es die Möglichkeit, mit den Projektverantwortlichen des Bundesförderprogramms Breitband in den direkten Dialog zu treten.

Aktuelles zum Breitbandausbau

Der Landkreis Nordwestmecklenburg führt zum aktuellen Zeitpunkt die Ausschreibungs-

verfahren in seinen 14 Projektgebieten durch. Der Teilnahmewettbewerb ist abgeschlossen und die Angebotsabgabe für den 1. Call (Aufruf) endet Ende November. Parallel wird die Angebotsabgabe für den 2. Call laufen, welche voraussichtlich eine dreimonatige Frist vorsieht.

Weitere Informationen des Verhandlungsverfahrens dürfen aus wettbewerblichen Gründen nicht bekannt gegeben werden. Veröffentlichungen über den Wettbewerb gefährden die Vergabe der Fördermittel und dadurch das gesamte Bundesförderprogramm Breitband für den Landkreis.

Alle Informationen zum Breitbandausbau im Landkreis finden Sie online unter www.nordwestmecklenburg.de/de/breitbandversorgung

Kontakt: Breitbandkoordinatoren
 • Jessica Steffen, Tel.: 03841/3040 9860, E-Mail: breitband@nordwestmecklenburg.de
 • Tim Romanus, Tel.: 03841/3040 9861, E-Mail: breitband@nordwestmecklenburg.de



Zu Gast auf dem Broadband World Forum, v.l.: Tim Romanus und Jessica Steffen, Breitbandkoordinatoren des Landkreises und der Minister für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung des Landes M-V Christian Pegel © LK NWM.

Unverbindlicher Zeitplan

1. Call (Amtsbereiche Rehna, Lützw-Lübstorf, Dorf Mecklenburg – Bad Kleinen):

- Aufforderung Angebotsabgabe an Bewerber/Fristablauf November 2017
- Auswertung rechtlich und fachlich/November + Dezember 2017
- Verhandlungsrunden mit den Telekommunikationsunternehmen/Januar + Februar 2018
- Vorbereitung/Entscheidung Zuschlag bzw. Vertragsabschluss Februar 2018
- Prüfung durch den Bund/Februar + März 2018
- Beginn Ausbau/2. Quartal 2018

2. Call (Insel Poel, Amt Neuburg, Neukloster Warin, Gadebusch, Rehna, Lützw-Lübstorf, Grevesmühlen Land, Schönberger Land, Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Klützer Winkel, Grevesmühlen Land):

- Zeitversetzt um ca. 6 Wochen.

Die Projektbeauftragten für die 14 Projektgebiete des 1. und 2. Calls

- **Amt Lützw-Lübstorf:** Maik Triebtsch
- **Amt Rehna:** Wolfgang Reetz
- **Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen:** Silke Plieth
- **Insel Poel:** Ricarda Lehmann
- **Amt Neuburg:** Birger Lange
- **Amt Neukloster Warin:** Frank Meier
- **Amt Gadebusch:** Matthias Jankowski
- **Klützer Winkel:** Arne Longerich
- **Amt Grevesmühlen:** Lars Prahler
- **Amt Schönberger Land:** Folke Behrens

Die Projektbeauftragten sind die Ansprechpartner vor Ort und sorgen für den wechselseitigen Informationsaustausch zwischen Landkreis und dem jeweiligen Projektgebiet.

Offene-Gärten-Aktion 2018

Anmeldung bis Ende November

Erneut wird es im nächsten Jahr eine landesweite Offene-Gärten-Aktion geben. Wer am 9. und 10. Juni dabei sein möchte, kann jetzt beim Verein Offene Gärten in MV e.V. die Anmeldeunterlagen anfordern. Diese müssen **bis zum 30. November** ausgefüllt beim Verein eingegangen sein.

Um an der Aktion teilnehmen zu können, müssen die Teilnehmer bereit sein, einen Beitrag von 35 Euro bei privaten Gartenanlagen, von 60 Euro bei Vereinsanlagen und von 120 Euro bei gewerblichen Teilnehmern zu zahlen.

Mit dem Geld wird ein Informationsheft für die Aktion erstellt und die Homepage aktualisiert. Weitere Informationen unter der Mailadresse: offene-gaerten-in-mv@gmx.de.

So erreichen Sie uns im Landkreis Nordwestmecklenburg:



Kreissitz

Rostocker Straße 76
23970 Wismar

Dienstgebäude

Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen

Sprechzeiten

Dienstag: 9–12 Uhr u. 13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr

Postanschrift

Landkreis Nordwestmecklenburg
Postfach: 1565
23958 Wismar

Kontakt

Telefon: 03841/3040 0
Fax: 03841/3040 6599
E-Mail: [info\(at\)nordwestmecklenburg.de](mailto:info(at)nordwestmecklenburg.de)
Web: www.nordwestmecklenburg.de

Bürgerbüro Grevesmühlen

Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen
03841/3040 6560

Bürgerbüro Wismar

Rostocker Str. 76
23966 Wismar
03841/3040 6565

Öffnungszeiten

Montag/Mittwoch: 8–17 Uhr
Dienstag/Donnerstag: 8–18 Uhr
Freitag: 8–14 Uhr

Kfz-Zulassungsstelle, Führerscheinstelle

Langer Steinschlag 4
Gewerbegebiet Ost
23936 Grevesmühlen

Öffnungszeiten

Montag: 9–12 Uhr
Dienstag: 9–12 Uhr, 13–16 Uhr
Mittwoch nur für Händler!
9–12 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 8–11.30 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb

Industriestraße 5
19205 Gadebusch
Telefon: 03886/ 2113311
Fax-Nr.: 03886/ 2113340
E-Mail: info@awb-nwm.de
Internet: www.awb-nwm.de

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag: 9–12 Uhr und 13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 9–12 Uhr

Jugendschöffen gesucht – bis zum 29. März 2018 bewerben

Der Jugendhilfeausschuss sucht Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Nordwestmecklenburg, die Interesse an der Mitwirkung in Strafverfahren von jungen Menschen haben. Die ehrenamtliche Tätigkeit der Jugendschöffen soll für die Amtsperiode vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2023 ausgeübt werden.

Jugendschöffen und ihre Aufgaben

Jugendschöffen nehmen im Jugendstrafverfahren eine wichtige Rolle ein. Sie arbeiten mit den Richtern kollegial zusammen. Die Jugendschöffen sind ehrenamtli-

che Richter und haben das gleiche Stimmrecht wie die hauptamtlichen Richter.

Im Jugendstrafrecht nehmen die sozialen und pädagogischen Aspekte einen hohen Stellenwert ein, weshalb hier verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten vorhanden sind. So können an Stelle von Jugendstrafen unter anderem soziale Trainingskurse oder das Ableisten von Sozialstunden angeordnet werden. Durch diese Gestaltungsspielräume ist hier besonders das Mitwirken von Jugendschöffen gefragt, die Lebens- und Berufserfahrungen haben, nach dem gesunden Menschenverstand handeln sowie

die nötige Urteilsberatung und Urteilsfindung besitzen.

Entschädigung für das Ehrenamt des Jugendschöffen
Den gewählten Bürgerinnen und Bürgern darf durch das Ehrenamt kein Nachteil am Arbeitsplatz entstehen. Daher erhalten alle Jugendschöffen eine Aufwandsentschädigung.

Aufstellung zur Wahl

Es können sich alle Bürgerinnen und Bürger aufstellen, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, im Landkreis Nordwestmecklenburg wohnen und zwischen 25

und 70 Jahre alt sind. Haben wir Ihr Interesse an der Tätigkeit als Jugendschöffe geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich beim Landkreis Nordwestmecklenburg, Fachdienst Jugend, Rostocker Straße 76, 23970 Wismar, per Mail (k.kroeger@nordwestmecklenburg.de) oder per Fax: 03841/3040 5199 bis zum 29. März 2018, unter Angabe folgender Daten: Familienname, Geburtsname, Vorname, Geburtstag, Geburtsort, Wohnanschrift, Familienstand, Beruf, ausgeübte Tätigkeit. Ein Antragsformular steht Ihnen unter (www.schoeffenwahl.de) zur Verfügung.

Musikschüler zurück aus New York

Wohlbehalten und mit vielen eindrucksvollen Impressionen sind die Schüler, Lehrer und Mitglieder des Fördervereins der Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg vor wenigen Tagen von ihrer diesjährigen Orchesterreise zurückgekommen. Eine Woche lang erlebten sie die Weltmetropole New York vor allem musikalisch. Das Blasorchester sowie die beiden Big Bands traten jeweils zweimal in der Reichenberghalle in New York auf und begeisterten das Publikum.

Zu den musikalischen Highlights, die die Nordwestmecklenburger sich ansahen bzw. anhörten, gehörten ein Konzert der New Yorker Philharmoniker in der David Geffen Hall, die Oper „La Bohème“ in der Metropolitan Opera sowie das Mu-



Musikschüler und Lehrer bei bester Stimmung in NY., Foto: Marianne Jankowiak

sical „Aladdin“ am Broadway. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten lernten die 43 Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen während einer

Stadtführung kennen und nutzten die verbleibende Freizeit dazu, sich je nach Interesse einiges intensiver anzusehen. Sehr ergreifend war

z.B. der Besuch der Gedenkstätte 9/11 Memorial auf dem Areal des Ground Zero und des Immigrantens-Museums auf Ellis Island.

Viele Jugendliche nutzten den Besuch des Hardrock Cafes zum Einkaufen, bummelten durch den Central Park oder genossen die imposante Silhouette Mahattans vom Schiff aus. Beim abendlichen Bummel über den Times Squares erlebten alle die Stadt, die niemals schläft, mit schrillen Leuchtreklamen, mit skurrilen Gestalten und Straßenmusikern unterschiedlichster Art.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die Schulleitung und an den Förderverein der Kreismusikschule für die tolle Organisation und Unterstützung.

22. Fachtagung für Ortschronisten am 18. November in Grevesmühlen

Bereits seit 1994 organisiert der Landkreis Angebote für Ortschronisten und Interessierte. Zunächst angeboten als reine Weiterbildung hat sich dieses Angebot im Laufe der Zeit zu einer etablierten Fachtagung für die Chronistenarbeit, welche mittlerweile ganztägig an einem Samstag im November stattfindet, entwickelt.

Jahr für Jahr nehmen nicht nur zahlreiche Ortschronisten aus dem Landkreis Nordwestmecklenburg an diesen Veranstaltungen teil, sondern kulturhistorisch Interessierte weit über die Kreisgrenzen hinaus. Die lange Tradition der Veranstaltung zeigt, wie wichtig dem Landkreis

Nordwestmecklenburg der Umgang mit der Regionalgeschichte und die Arbeit der ehrenamtlichen Ortschronisten ist.

Nach 21 erfolgreichen Fachtagungen des Landkreises Nordwestmecklenburg hat die Stiftung Mecklenburg in diesem Jahr erstmals die Trägerschaft für die Veranstaltung übernommen. Karla Krüger, 1. Stellvertreterin der Landrätin, wird die Teilnehmer, gemeinsam mit Stiftungsvertretern, begrüßen. Die diesjährige Fachtagung für Ortschronistinnen und -chronisten findet am 18. November im Luise-Reuter-Saal des Museums- und Vereinshauses in Grevesmühlen statt. Der 200. Ge-

burtsstag von Luise Reuter, der 200. Todestag von Werner von Siemens sowie die in der Chronistenarbeit wichtigen Themen Datenschutz und Urheberrecht stehen auf der Tagung im Vordergrund. Ausführlich vorgestellt werden außerdem die Arbeit an der Ortschronik von Selmsdorf und die neue Chronik für Grevesmühlen.

Neu ist die Verleihung des Preises der Stiftung Mecklenburg für besondere Verdienste in der Heimatpflege. Ein Hauptaugenmerk der Fachtagung liegt auf dem persönlichen Dialog zwischen den Teilnehmern. Hierfür wird ausreichend Zeit zwischen den Vorträgen eingeräumt. In der aktuellen Stunde zum Ende der Ver-

anstaltung besteht wieder die Möglichkeit, sich mit eigenen Werken aber auch Fragestellungen und Problemen an das Publikum zu wenden. Moderiert wird die Veranstaltung vom Rostocker Historiker Dr. Reno Stutz. Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Ortschronisten und Historiker sondern auch ausdrücklich an interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich näher mit der Regionalgeschichte befassen möchten. Der Teilnahmebetrag beträgt 10 Euro.

Anmeldungen bitte umgehend per E-Mail an: info@stiftungmecklenburg.de oder an Kevin Nehls, Tel.: 03841/30404036, E-Mail: k.nehls@nordwestmecklenburg.de

Im phanTECHNIKUM Wismar: Neue Sonderausstellung "Gunther Plüschow – Flugpionier. Forscher. Abenteurer"

Wer sich im phanTECHNIKUM umschaute, wird in die vergangenen Zeiten großer Entdecker und Forscher zurückversetzt. Gunther Plüschow war einer von ihnen. Über sein Leben erzählen bis zum 29. April aussergewöhnliche Exponate spannende Geschichten.

„Es gibt Menschen, deren Namen und Taten kaum jemand kennt bzw. die einfach in Vergessenheit geraten sind – Persönlichkeiten, an die man sich in der Heimat kaum erinnert, die aber anderswo in der Welt noch immer verehrt und geachtet werden. Dazu gehört Gunther Plüschow, einer dieser in Deutschland fast vergessenen Helden. In Chile und Argentinien jedoch wurden für ihn Denkmale errichtet und nach ihm öffentliche Plätze, wie z. B. in Buenos Aires, benannt. Er wird dort als Flugpionier und Entdecker geehrt, der mit seinen Taten Ende der Zwanziger und Anfang der Dreißiger Jahre des letzten Jahrhunderts Pionierarbeit auf dem Gebiet der Luftfahrt zwischen Kap Horn und Patagonien geleistet hat“, betonte Kerstin Weiss anlässlich der Ausstellungseröffnung.

Gunther Plüschow war Pilot, Depeschen- und Zeitungsflieger, Reporter, Schriftsteller, Fotograf, Forscher, Entdecker, Filmemacher, Motorrad-Weltrekordfahrer und Kapitän auf Große Fahrt.

Im Ersten Weltkrieg ist er als „Flieger von Tsingtau“ zu erstem Ruhm gekommen. Die kaiserliche Marine beorderte den Piloten Gunther Plüschow kurz vor Ausbruch des Ersten Welt-

krieges in das chinesische Tsingtau. Als japanische Truppen die Festung Tsingtau belagern, fliegt Gunther Plüschow als „Einmann-Luftwaffe“ des Kaisers – denn er war der einzige deutsche Pilot in Asien – und späht in waghalsigen Aufklärungsflügen die Truppenbewegungen der Alliierten aus. Das brachte ihm den Beinamen „Flieger von Tsingtau“ ein.

Nicht weniger spektakulär war seine 9-monatige Flucht aus und durch China, die USA und England nach Deutschland. Nach seinem Ausscheiden aus dem Militärdienst im Jahre 1919 widmete sich Gunther Plüschow seinem Traum Südamerika – er begann seine Existenz als Forscher und Reisebuchautor.



Er segelte von Hamburg aus nach Chile, Peru und Ecuador und beschrieb seine Eindrücke in seinem Buch „Segelfahrt ins Wunderland“. Er reiste mit seinem eigens dafür



Gunther Plüschow und seine Begleiter vor dem Wasserflugzeug Heinkel HD 24 W in Feuerland



Gunther Plüschow und Ernst Dreblow

gebauten Expeditions-kutter „Feuerland“ von Büsum nach Chile über Teneriffa, Rio de Janeiro, Montevideo und Buenos Aires.

Er überflog als erster Mensch gemeinsam mit seinem Bordingenieur Ernst Dreblow die große Feuerlandinsel, Kap Horn und weite Teile der patagonischen Anden. Er eröffnete die erste Postfluglinie zwischen Chile und Argentinien.

Mit den Dokumentationen, mit beeindruckenden Fotos und Luftaufnahmen machte er die zu jener Zeit noch vollständig unerforschten Gebiete Lateinamerikas bekannt.

Am 28. Januar 1931, während der dritten Expedition nach Südamerika, stürzten Gunther Plüschow und Ernst Dreblow in Argentinien mit dem Flugzeug ab. Beide Flugpioniere kamen ums Leben. Sie haben in Berlin-Lichterfelde ihre letzte Ruhestätte. Das Expeditionsschiff „Feuerland“ wurde im Jahr 2006 in den Harburger Hafen zurückgeführt und steht seit

10 Jahren unter Denkmalschutz. Das Wasserflugzeug „Heinkel HD 24 W“, das Gunther Plüschow gemeinsam mit Ernst Dreblow zusammengebaut hat und das für die Expeditionsflüge über Feuerland genutzt wurde, ist als Modell im phanTECHNIKUM zu sehen.

Über seine drei großen Expeditionen schrieb Gunther Plüschow viele Bücher, u. a. „Silberkondor über Feuerland“, die zu Bestsellern wurden. Auch ein gleichnamiger Ufa-Film entstand, der als erster abendfüllender Dokumentarfilm überhaupt im Jahr 1929 am Berliner Kurfürstendamm ein begeistertes Publikum hatte.

Gunther Plüschow stammte aus der bekannten Familie Plüschow, die auf den Erbprinzen Friedrich Ludwig zu Mecklenburg (1778–1819) zurückgeht.

Öffnungszeiten: Dienstags bis sonntags 10 – 17 Uhr.



Am Abend der Ausstellungseröffnung mit Landrätin Kerstin Weiss im Gespräch: Gerhard H.Ehlers (l.) beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Leben von Gunther Plüschow und Museumsleiter Andrej Quade. Fotos (4) © TLM

**phan
TECHNIKUM**

phanTECHNIKUM –
Technisches Landesmuseum
Mecklenburg-Vorpommern
Zum Festplatz 3
23966 Wismar
Telefon: 03841 304570
info@phanTECHNIKUM.de
www.phantechnikum.de

Vorhaben für LEADER-Projekte 2018 stehen fest

Die Lokale LEADER-Aktionsgruppe „Westmecklenburgische Ostseeküste“ LAG WMO hat am 12. Oktober 2017 die Vorhabenliste 2018 beschlossen.

In einem transparenten Punktebewertungsverfahren wurden die 19 vorliegenden Projektanträge nach einheitlichen Auswahlkriterien beurteilt. Im Ergebnis haben 13 Projekte die Mindestpunktzahl erreicht. Das sind die Vorhaben, mit dem größten Beitrag zu den Zielen der ländlichen Entwicklungsstrategie der LAG WMO.

Die Ziele der Entwicklungsstrategie der LAG WMO auf einen Blick:

- Kultur-, Sport- und Freizeitangebote für alle Generationen schaffen
- Erzeugung und Vermarktung regionaler Produkte ausbauen
- Ortsbilder und Naturraum erhalten und entwickeln
- Touristisches Wegenetz pflegen und verbessern
- Pauschalangebote entwickeln und anbieten
- Dörfliche Gemeinschaften erhalten und unterstützen
- Regionale Energien und Ressourcen nutzen
- Denkmale erhalten und in Wert setzen
- Besucherdenk- und Leitsysteme installieren

- Touristisches Marketing professionell einsetzen
- Gesundheits- und Pflegeangebote verbessern
- Service und Dienstleistung sowie Mobilität sichern
- Kulturelles Erbe und Natur erlebbar machen
- Attraktionspunkte für Besucher errichten
- Netzwerke knüpfen und pflegen

Das im Jahr 2018 zur Verfügung stehende Budget wird voraussichtlich nicht für alle Vorhaben ausreichen. Nach jetzigem Stand werden die Projekte bis einschließlich Platz 10 zur Bewilligung kommen, für die Plätze 11 und 12 könnten die Restmittel noch ausreichend sein, das Vorhaben auf Platz 13 wird wahrscheinlich in die Auswahl des nächsten Jahres verschoben werden müssen.

Kontakt:

Erich Reppenhagen,
Tel. 03841/ 3040 9820
E-Mail: reppenhagen@
nordwestmecklenburg.de



Platz	Projekt	Träger
1	Sportanlage Upahl	Gemeinde Upahl
2	Pfarrscheune Dorf Mecklenburg	Ev. Kirchgemeinde Dorf Mecklenburg
3	Kulturguide App	Stiftung Mecklenburg
4	Milchtankstelle Lüderstorf	Landwirtschaftsbetrieb Lüdersdorf e. G.
5	Sanierung Thingplatz Neuburg	Gemeinde Neuburg
6	Touristisches Konzept Zierow u. HK	Gemeinde Zierow u. Hohenkirchen
7	Sanierung Gutshaus Kalsow	Dietmar Hocke
8	Dorfmitte Bernstorf 2. BA	Gemeinde Bernstorf
9	Aussenanlagen Schloss Bernstorf	Hospiz Schloss Bernstorf
10	Ausbau im Turm Inselkirche Poel	Ev. Kirchgemeinde Insel Poel
11	Wege-Beschilderung Damshagen	Gemeinde Damshagen
12	Umsetzung Marketing MINIMARE	Gemeinde Kalkhorst
13	Tribüne Stadion Dorf Mecklenburg	Gemeinde Dorf Mecklenburg



In die zwischenzeitlich denkmalgerecht sanierte Pfarrscheune am Pfarrhof Dorf Mecklenburg soll ein öffentlich nutzbarer „Raum im Raum“ eingebaut werden, der gemeinsam von Kommune und Kirchgemeinde genutzt werden kann und sich zum Kulturpunkt der Gemeinde entwickeln soll. Foto: Monika Seitz



Dieser unansehnliche Containerbau an der sonst sehr gepflegten Sportanlage in Upahl, soll durch ein neues funktionales Mehrzweckgebäude für alle Generationen der ländlichen Gemeinschaft der Gemeinde, ersetzt werden. Foto: Erich Reppenhagen

Nordwestmecklenburg – eine attraktive Region mit attraktiven Arbeitgebern

WOW e.V. – Wirtschaftsinitiative Ostseeraum Wismar

Die Wirtschaftsinitiative Ostseeraum Wismar vereint die Begeisterung für eine Region, in der es sich hervorragend leben und arbeiten lässt. Vor kurzem wurde der Verein WOW e.V. gegründet, um die Zusammenarbeit und Netzwerke weiter zu vertiefen. Mit Ralf Lorber haben wir über die Initiative gesprochen.

bewerb strukturschwacher Regionen in 2015 zu beteiligen. Die Resonanz aus Deutschland war enorm – über 80 Regionen gaben ihre Bewerbung und Projektideen ab. Wir haben ungeachtet dessen vereinbart auch ohne Preisgeld weiter daran zu arbeiten, für die Region, deren Sichtbarkeit und das Vermarkten des großen Potentials unserer regionalen Wirtschaft aktiv zu werben. Es geht im Kern um

der Form des e.V. am besten abbilden können. Die bisherige Arbeit lag auf den Schultern weniger Geschäftsführer sowie eines unterstützenden Beratungsunternehmens. Nahezu alle Arbeitstreffen finden in den Abendstunden und ehrenamtlich in der Freizeit statt. Dies wird großteils auch zukünftig so bleiben.

Welche Ziele verfolgen Sie mit dem Verein bzw. der Vereinsgründung?

Der Zweck des Vereins ist es, Fachkräfte in der Region zu halten und für die Region zu gewinnen, die Sichtbarkeit einer attraktiven Wirtschaft und Arbeitsmöglichkeiten zu verstärken und den Prognosen zur demographischen Entwicklung der Region entgegenzuwirken. Die Region begrenzt sich auf den Landkreis Nordwestmecklenburg mit der Hanse- und Kreisstadt Wismar als Wirtschafts- und Verwaltungszentrum.

Insbesondere unterstützen und begleiten wir die Förderung, Entwicklung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Messen für die Fachkräftewerbung und -sicherung. Der Schwerpunkt liegt in Marketing, Kommunikation und dem Auf- und Ausbau eines Netzwerkes von regionalen Akteuren, Verbänden, Wirtschaftspartnern sowie den Kommunen des Landkreises Nordwestmecklenburg und der Hochschule Wismar. Der Verein entfaltet bildungsnahe Aktivitäten und unterstützt Projekte zur Integration neuer Fachkräfte in die Region. Er betätigt sich im Bereich der Kommunikation und des Marketings zur besseren Sichtbarkeit der Region im Ostseeraum als auch deutschlandweit.

Welche Verknüpfungspunkte bestehen zur Hanse- und Kreisstadt Wismar und dem Landkreis?

Wir tauschen uns regelmäßig mit beiden Kommunen aus und stimmen größere Projekte mit den Wirtschaftsfördergesellschaften ab. An der Entwicklung eines Welcome Service Centers wirken Mitarbeiter unserer Mitgliedsunternehmen aktiv mit.

Welche konkreten Projekte stehen in den nächsten Monaten an?

In einem ersten Schritt wurde die Webseite neu gestaltet und ist seit dem 17.10.2017 online. Weitere Projekte beziehen sich auf den weiteren Ausbau der Seite für verschiedene Zielgruppen wie Schüler, Lehrer und Eltern. Das Hauptthema der kommenden Wochen wird die Vermarktung und Kommunikation unseres Vereins selbst sein, um damit das Netzwerk weiter auszubauen.

Soll der Verein weiter wachsen und wie können sich weitere Firmen engagieren?

Derzeit sehen wir noch von weiteren Zuwächsen ab. Wir haben eine Größe erreicht, die uns es ermöglicht, effektiv die Projekte für die Region anzugehen. Grundsätzlich sieht die Satzung vor, neue Mitglieder aufzunehmen. Diese müssen sich durch besonderes Engagement in der und für die Region auszeichnen sowie die uns selbst auferlegten Anforderungen an einen attraktiven Arbeitgeber erfüllen. Dies haben wir auf unserer Webseite aufgezeigt.

Wir sind eine attraktive Region mit attraktiven Jobs. Unser Ziel ist es, die Menschen die hier leben als auch die, die zu uns kommen wollen, zu begeistern.



Die WOW Initiative wurde 2016 auf Bundesebene mit einer Auszeichnung für innovative Netzwerke bedacht. Von links: Daniel Krabbe (Dotzloff Consulting), Thorben Albrecht (DIHK Geschäftsführer), Martin Albrecht (DIHK Geschäftsführer), Ralf Lorber, Mitinitiator Wirtschaftsinitiative (EGGER Wismar) und Uwe Dotzloff (Dotzloff Consulting).

Wer verbirgt sich hinter der Wirtschaftsinitiative Ostseeraum Wismar (WOW)?

Es haben sich attraktive Arbeitgeber zusammengetan, die sich gleichzeitig als engagierte Unternehmen der Region (Landkreis/Wismar) für die Region verstehen. Zu uns gehören beispielsweise click solutions GmbH, Egger Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co. KG, EUROIMMUN Medizinische Labordiagnostika AG, Ilim Nordic Timber GmbH & Co. KG oder das Steigenberger Hotel "Stadt Hamburg" Wismar. Weitere Informationen finden Sie auch online unter www.ostseeraum-wismar.de

Wie lange existiert WOW schon?

WOW entstand aus der Idee, sich über einen bundesweiten Wett-

Fachkräftegewinnung – jeden zu erreichen, der hier bereits lebt und insbesondere Fachkräfte aus anderen Regionen für uns zu gewinnen. Daneben stehen die Entwicklung einer Willkommenskultur und die engere Zusammenarbeit zwischen Schulen, der Hochschule sowie der Wirtschaft im Fokus. Im Ergebnis soll eine positive Entwicklung im Fachkräftemarkt erreicht werden, die allen beteiligten Unternehmen dient, vom Handwerksbetrieb über Dienstleister bis hin zur Industrie.

Warum haben Sie gerade jetzt einen Verein gegründet?

Wir müssen mit unseren Projektideen nunmehr mit verschiedenen Partnern in eine konkrete Zusammenarbeit kommen. Dies erfordert eine Struktur, die wir in

WOW
WIRTSCHAFTSINITIATIVE
OSTSEERAUM WISMAR

WOW
Wirtschaftsinitiative
Ostseeraum Wismar
Kopenhagener Straße 3
23966 Wismar
Telefon (03841) 452-471
Fax (03841) 452-304
wow@ostseeraum-wismar.de
www.ostseeraum-wismar.de



Kreisfotoschau zeigt Fotos der Preisträger des diesjährigen Kreisfotowettbewerbs in der Grevesmühlener Malzfabrik bis Ende Januar

„Die Fotografie hält den Augenblick fest. Und wenn man diesen exakt trifft, entstehen Bilder, die in ihrer Wirkung einzigartig sind“, betonte Karla Krüger, 2. Stellvertreterin der Landrätin, kürzlich anlässlich der Preisverleihung des 32. Kreisfotowettbewerbs.

263 spannende und kreative Fotos getreu dem Motto: „Wo die Seele lächelt...- typisch Mecklenburg“ wurden von 74 Fotografen zum 32. Kreisfotowettbewerb eingereicht. Die besten von ihnen, u.a. die ausgezeichneten Preisträgerfotos, sind bis Ende Januar in der Kreisfotoschau im Kreistagssaal und der angrenzenden Malzgalerie in der Grevesmühlener Malzfabrik zu sehen. Öffnungszeiten: montags und mittwochs 8 - 17 Uhr, dienstags und donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 14 Uhr.

Die Jury hatte im Vorfeld die Qual der Wahl bei der Ermittlung der Preisträger in den Kategorien „Menschen“, „Architektur oder

Landschaft“, „Flora oder Fauna“, „Kreativfotos“ sowie in der Sonderkategorie „Dorfarchitektur“. Zusätzlich wurden die Preisträger der Sonderpreise, so der Sonderpreis der Landrätin, der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest, der Hansestadt Wismar und der Stadt Grevesmühlen bestimmt. Die Veranstalter legen größten Wert darauf, dass auch die jungen Fotografen geehrt werden.

- „Der Bronzene Hirsch im Herbstwald am Seeufer“ (Groß Labenzer See) heißt das Siegerfoto von Elmar Pingel (37) aus Warin in der Kategorie „Architektur und Landschaft“.

- In der Kategorie „Flora und Fauna“ siegte das Foto „Lampionblume“ von Peter Malik (72) aus Lübeck.

- „Mein Sonnenschein“ von Manfred Seibke (64) aus Gadebusch gewann in der Kategorie „Kreativ“.

- „Tamara“ von Bernd Kühn (69) aus dem Ostseebad Boltenhagen



Platz 1 in der Kategorie "Architektur und Landschaft": „Der Bronzene Hirsch im Herbstwald am Seeufer“ von Elmar Pingel aus Warin

erhielt den 1. Preis in der Kategorie „Menschen“.

- In der Sonderkategorie „Dorfarchitektur“ entschied sich die Jury für das Foto „Büdnerei von

1763 Törberhals“ von Jan Sagefka (45) aus Wismar.

Über den Sonderpreis von Landrätin Kerstin Weiss durfte sich Helmut Strauß (70) aus Greves-



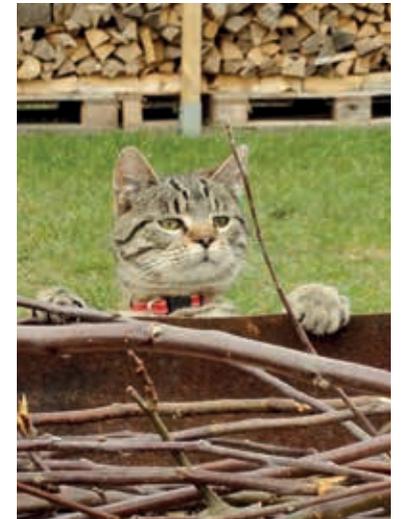
Siegerfoto „Lampionblume“ in der Kategorie „Flora und Fauna“ von Peter Malik aus Lübeck



„Mein Sonnenschein“ – das Siegerfoto in der Kategorie "Kreativ" fotografierte Manfred Seibke aus Gadebusch.



„Terroristen kennen keine Lieder“ – für dieses Foto bekam Helmut Strauß aus Grevesmühlen den Sonderpreis der Landrätin.



Über den Sonderpreis in der Altersklasse „U18“ für das Foto „Was geht ab“ darf sich Tim Bork aus Gadebusch freuen.



„Büdnerei von 1763 Törberhals“ – das Siegerfoto in der Kategorie "Dorfarchitektur" von Jan Sagefka aus Wismar.



„Tamara“ – das Foto von Bernd Kühn aus Boltenhagen, überzeugte die Jury mit dem 1. Platz in der Kategorie „Menschen“.



Den Sonderpreis der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest erhielt Gerd Falk aus Wismar für seinen „Novembertag in Wismar“.

Wettbewerb

mühlen für sein Foto „Terroristen kennen keine Lieder“ - aufgenommen in Rostock - freuen. Außerdem erhielt er den Sonderpreis des Heimatvereins Grevesmühlen für das Foto „Grevesmühlen ist bunt“.

Den Sonderpreis des Wismarer Bürgermeisters erhielt der „Sonnenuntergang“ über dem Mühlen- teich Wismar“ von Nico Rischmeyer (31) aus Wismar.

Der Sonderpreis des Bürgermeisters der Stadt Grevesmühlen ging an Udo Meier (55) aus Grevesmühlen für das Foto „Stadtfestüberr- schung Grevesmühlen). Die Spar- kasse Mecklenburg-Nordwest vergab ihren Sonderpreis an Gerd Falk (62) aus Wismar für sein Foto „Novembertag in Wismar“.

Jüngster Preisträger ist der zwölf- jährige Tim Bork aus Gadebusch. Für sein Foto „Was geht ab? In un- serem Garten. Meine kleine Kat- ze“ erhielt er den Sonderpreis des Fotoclub `82b in der Altersklasse U 18.



Der Sonderpreis des Wismars Bürger- meisters ging an Nico Rischmeyer für den „Sonnenuntergang am Mühlen- teich“.



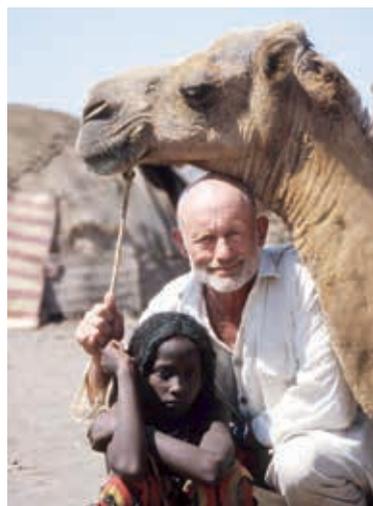
Die "Stadtfestüberr- schung" – Udo Meier erhielt dafür den Sonderpreis des Grevesmühlener Bürgermeisters.

„Überlebenskünstler“ Rüdiger Nehberg

am 2. Dezember in Schönberg

Rüdiger Nehberg ist vielen als Abenteurer und „Überlebenskünst- ler“ bekannt. Seit vielen Jahren en- gagierte er sich auch als Aktivist für Menschenrechte. Mit seiner Men- schenrechtsorganisation TARGET kämpft er erfolgreich für die Rechte der südamerikanischen Ureinwoh- ner und gegen die weibliche Geni- talverstümmelung von Millionen von Mädchen und Frauen weltweit.

Auf Einladung der Gleichstel- lungsbeauftragten des Landkreises Nordwestmecklenburg Simone Jürß zeigt „Sir Vival“ Nehberg am 2. Dezember um 19.30 Uhr in der Aula des Ernst-Barlach-Gymnasi- ums Schönberg in seiner Lichtbil- der-Reportage einen spannenden Querschnitt durch sein außerge- wöhnliches und unkonventionelles Leben. Es geht aber nicht nur um Unterhaltung: Rüdiger Nehberg möchte seine Gäste auch ermu- tigen, das eigene Leben bewusst und eigenverantwortlich zu führen und Visionen in die Tat umzuset- zen. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, ihm Fragen zu stellen sowie in einer Signierstunde am Büchertisch mit ihm ins Gespräch zu kommen. Altersempfehlung: ab 12 Jahre, Karten für 8 Euro im Vor- verkauf bei: Buchhandlung Schnürl & Müller Gadebusch und Greves- mühlen, Buchhandlung Hempel in Schönberg, Bürgerbüro Malzfabrik Grevesmühlen. Die Veranstaltung wird vom Ministerium für Sozia- les, Integration und Gleichstellung Mecklenburg-Vorpommern geför- dert.



Rüdiger Nehberg in der Danakilwüste Äthiopiens mit einem Afar-Mädchen und einem Dromedar.

Umbau im GRENZHUS Schlagsdorf

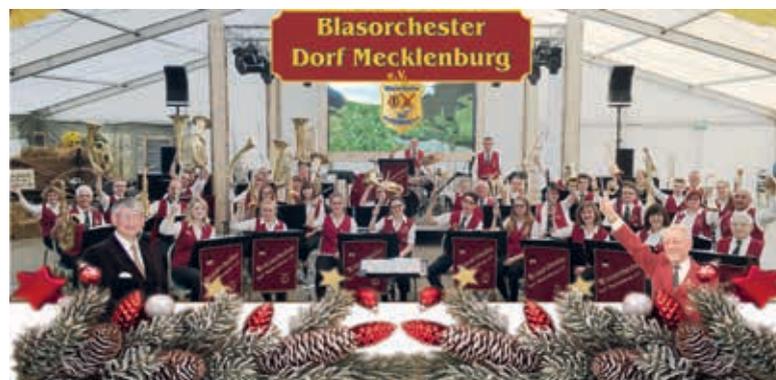
Nach umfangreichen Planungs- arbeiten beginnt jetzt die Neuge- staltung vom GRENZHUS Schlags- dorf. Mit Fördermitteln der EU, des Bundes, der Bundesstiftung Aufar- beitung, des Landes Mecklenburg- Vorpommern und des Landkreises Nordwestmecklenburg wird Barrie- refreiheit und eine neue Daueraus- stellung im GRENZHUS geschaffen.

Um die notwendige Baufreiheit herzustellen, musste die Daueraus- stellung schließen. Doch das Muse- um bleibt geöffnet. In benachbarten Räumen werden zwei provisorische Ausstellungen zur Geschichte der innerdeutschen Grenze gezeigt.

Auch das Außengelände bleibt un- verändert während der Öffnungs- zeiten zugänglich. Pädagogische Angebote wie Führungen und Stu- dententage können weiterhin gebucht werden. Das Café GRENZSTEIN ist bis zum 30. November 2017 an den Wochenenden geöffnet. Familien- feiern sind auf Anfrage auch darü- ber hinaus möglich. Im Januar und Februar 2018 wird das Café reno- viert, um Platz für eine neue Einrich- tung zu schaffen. Auch in dieser Zeit können Termine unter Vorbehalt abgesprochen werden. Die Neuer- öffnung des Hauses ist im Frühjahr 2018 vorgesehen.

Traditionelles Weihnachtskonzert in Dorf Mecklenburg am 17. Dezember

Am 3. Advent lädt das Blasorchester Dorf Mecklenburg zum Weih- nachtskonzert um 14.30 Uhr in die Mehrzweckhalle (MZH) ein. Moderation Norbert Bosse. Nach dem Konzert stehen die beliebten Tanzrunden auf dem Programm. Kartenvorverkauf in der MZH, Tel.: 03841/792533.



27. Kunstbörse auf Schloss Wiligrad



Während dieser traditionellen und umfangreichsten Exposition des Jahres zeigen etwa 60 Künstler ihre Arbeiten. Sie kommen aus Mecklenburg-Vorpom- mern und sieben weiteren Bundesländern. Wie in jeden Jahr hat der Kunstver- ein Wiligrad auch neue Künstler mit dabei. Sie stellen Werke der Malerei, Gra- fik, Kleinplastik aber auch Glas, Porzellan, Keramik, Textil, Holz und Schmuck vor und bieten diese zum Verkauf an. Dieser Exposition gibt den Besuchern die Möglichkeit, das Weihnachtsgeschenke der besonderen >ART< zu erwerben und sich über Kunsttrends zu informieren. Öffnungszeiten: Bis zum 21. De- zember und vom 2. bis 14. Januar 2018 Dienstag bis Samstag von 10 bis 17 Uhr, Sonntag von 11 bis 17 Uhr.



Pfarrscheune Cramon (Foto: Kerstin Pressler)

Liebe Leserinnen und Leser, über „Altes und Neues aus Nordwestmecklenburg“ gibt es fotografisch allerhand zu berichten. Uns erreichten besonders viele Fotos von der Kirche in Cramon in landschaftlich besonders schöner Lage. Zur Kirche gehören nicht nur das Pfarrhaus mit Gemeinderäumlichkeiten, sondern auch eine Pfarrscheune und ein Backhaus, um deren Sanierung und Erhalt sich die Kirchgemeinde und der Förderverein sehr bemühen. Vielen Dank für die gesendeten Fotos!

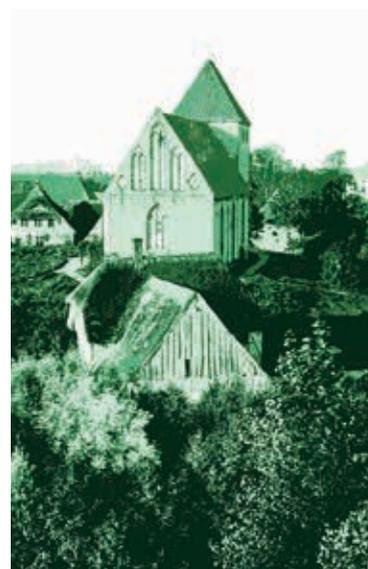
Herbststürme, frühe Sonnenuntergänge, erste Schneeflocken und andere Faszinationen der Natur - wir freuen uns auf Ihre nächsten Impressionen zum Thema „**Naturschauspiel**“. Senden Sie Ihre Fotos bis zum 1. Dezember an unsere Redaktion. Wir rechnen wieder ganz fest mit Ihren Bildern zum Mitmachen und Mitgestalten!

Wichtig ist, dass die Bildeinsendungen mit Namen, Kontaktdaten des Fotografen und Inhaltsangabe (Vorschlag für die Bildunterschrift) gekennzeichnet sind. Wir freuen uns sehr auf Ihre Einsendungen an presse@nordwestmecklenburg.de!

Mit dem Einsenden von Fotos und ggf. zugehörigem Text bestätigen Sie, dass Sie Urheber des eingesandten Materials sind, keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden und stimmen ausdrücklich einer unentgeltlichen Nutzung für alle Verwendungszwecke durch den Landkreis Nordwestmecklenburg zu.



Sanierung der Pfarrscheune Cramon (Foto: Kerstin Pressler)



Kirche, Mühle und Gutshaus in Mühlen Eichsen damals (Foto: Karin Schröder)



Kopfloze Mühle (Foto: Peter Wessel)



Pfarrscheune Cramon (Foto: Hille Wittwer)



Kirche in Mühlen Eichsen heute (Foto: Karin Schröder)

16. November

Volkskundemuseum Schönberg, 19 Uhr, **Plattdeutsche Lesung** zum Thema Kurt Dunkelmann und Bernd Brügge.

16. und 18. November

Lutheraufführung der Theatergruppe des Gadebuscher Gymnasiums in der Stadtkirche Gadebusch, 16. November, 19 Uhr, 18. November, 18 Uhr. Zwölf Schüler spielen und erzählen professionell in historischen Kostümen des 16. Jahrhunderts das Leben des großen

Reformators. Musikalisch werden sie vom Schulchor und dem Kantoreichor der Kirchgemeinde Gadebusch unterstützt. Die musikalische Leitung hat die Kirchenmusikerin, Annette Burmeister.

ab 17. November

Winteröffnungszeit auf Schloss Bothmer in Klütz. Das Museum und der Schlossladen haben bis Ostern jedes Wochenende von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Zusätzlich werden immer freitags um 14 Uhr öffentliche Führungen durch die restaurierten Räume des Schlosses

angeboten. Treffpunkt ist eine halbe Stunde vor Führungsbeginn im Schlossladen. Die Öffnungszeiten der Schlossgastronomie Orangerie Schloss Bothmer sind unter www.orangerie-schlossbothmer.de veröffentlicht.

30. November

„Zwangsarbeit in Westmecklenburg“, Vortrag von Korinna Laub, Volkskundemuseum Schönberg, 19 Uhr.

bis 10. Dezember

KUNSTRAUM ST. Georgen Wismar, Ausstellung von Ursula Neugebauer und Timm Ulrichs, Öffnungszeiten täglich 10 – 16 Uhr, Eintritt frei

bis 27. Oktober 2018

Poeler Inselmuseum in Kirchdorf, Ausstellung „Licht-Blicke“. Gezeigt werden ausgewählte Werke aus den Beständen der Karl Christian Klasen Gesellschaft und der Stiftung Mecklenburg, die zeigen wie der Maler das besondere Leuchten des norddeutschen Himmels in seiner Malerei umgesetzt hat. Öffnungszeiten: dienstags, mittwochs, sonnabends 10 – 12 Uhr.



Es weihnachtet in Nordwestmecklenburg



16. November

Es weihnachtet in der Grevesmühlener Malzfabrik - Kreistagssaal - beim Adventsbasar von 8 – 12 Uhr. Der Freizeitverein Gadebusch, die „Oase“ Grevesmühlen, die „Insel“ Grevesmühlen sowie der Jugend-, Sport und Freizeitverein Dassow bieten Holzarbeiten, Gestecke, Keramik, Weihnachtsanhänger, Gestricktes, Zapfersterne und vieles mehr.

25. November

- **Voradventsmarkt im Kreisagrarmuseum** in Dorf Mecklenburg zum 21. Mal, ab 10 Uhr. Eine gute Gelegenheit im besonderen Ambiente, Weihnachtsschmuck und Geschenke zu kaufen. Leckereien aus der Region stehen ebenfalls zum Verkauf. Regionale Künstler bieten ein attraktives Programm, das man bei Kaffee, Tee, Glühwein sowie schmackhaftem Gebäck genießen kann. Die Eintrittskarte für drei Euro ist gleichzeitig ein Verzehrutschein.
- **Weihnachtsmarkt in Blowatz** von 14 – 18 Uhr, im und am Mehrgenerationenzentrum, gegen 15 Uhr kommt der Weihnachtsmann. Nutzen Sie bitte zum Parken den Fritz-Thomas Platz (Reitplatz)

27. November bis 22. Dezember

Großer Wismarer Weihnachtsmarkt, montags bis donnerstags, sonntags 11 – 20 Uhr, freitags und samstags 11 – 21 Uhr, Marktplatz Wismar
Eröffnung: 2. Dezember. Traditionell besucht der Weihnachtsmann mit

seinem Gefolge den Weihnachtsmarkt. Er kommt um 13.30 Uhr mit seinem Schiff im Alten Hafen an. Um 14 Uhr wird er vom Rathausbalkon alle Besucher begrüßen.

30. November

Wismar, Aula der Großen Stadtschule, 18.30 Uhr, Weihnachtsmusiktheater: Grimms Märchen **„Schneewittchen und die 7 Zwerge“** führen die Schülerinnen und Schüler der Großen Stadtschule Wismar auf. Mit Musik, Gesang und Tanz präsentieren sie ihr Talent und Freude an den Aufführungen. Für kulinarische Kleinigkeiten ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. Eine Spende für das Theaterprojekt ist willkommen.

1. Dezember

Theater Wismar, 19.30 Uhr „Dornröschen“-Ballett- Russisches Ballettfestival Moskau Klassik Konzert Dresden.

1. bis 3. Dezember

LebensArt Weihnachtswelt auf Gut Brook bei Klütz, 10 - 18 Uhr. Rund 90 liebevoll geschmückte Weihnachtsstände werden beim romantischen Weihnachtstreiben auf dem Brooker Gutshof zu finden sein. Händler, Gastronomen, Künstler und Kunsthandwerker schaffen ein idyllisches Winterambiente. Tolle Geschenkideen, unterhaltsame Livemusik und stiller Weihnachtsgottesdienst bis hin zum Kinderprogramm und zahlreichen kulinarischen Leckereien wird für jeden etwas geboten...

2. Dezember

- **Weihnachtlicher Adventsmarkt in Grevesmühlen**, 14 – 21 Uhr. Der ökumenische Kirchenkreis, der Gewerbeverein und die Stadt gestalten gemeinsam diesen Tag- traditionell gibt es den Riesenstollen und die Wurstkette. In der Kirche findet ein Adventsbasar statt. Ein Kinderprogramm im Vereinshaus ist vorbereitet und natürlich haben bereits viele Gewerbetreibende, Vereine und Privatpersonen einen Stand auf dem Gelände rund um die evangelische Kirche gebucht, um dem Markt ein adventliches Gesicht zu geben.

- **Adventsmarkt Kirchdorf**, Insel Poel, 11 – 17 Uhr

- **Mit den Comedian Harmonists Today auf Krippenplatzsuche:** In der Klosterkirche Rehna, erklingen um 19 Uhr unter anderem weltbekannte Lieder der legendären Comedian Harmonists aus den 20er Jahren. Die Comedian Harmonists Today begeben sich vor Ort unter dem Motto „Joseph, wir brauchen einen Krippenplatz“ musikalisch auf die Suche nach einem solchen in unserer heutigen Zeit- ergänzt mit Geschichten und Gedichten zur Weihnachtszeit, verpackt in bekannte „Hits“ und Evergreens der Comedian Harmonists Today. Kartenvorverkauf für 24 Euro unter www.klosterrehna.de und Tel.: 038872/52765, sowie in der Buchhandlung Schnürl & Müller in Gadebusch und Grevesmühlen.

7. Dezember

Volkskundemuseum Schönberg, 15 Uhr, Musikalischer Adventskaffee

8. Dezember

Dechow, Dorfgemeinschaftshaus, 20 Uhr. Die Feuerzangenbowle- Lesung mit Musik nach dem Roman von Heinrich Spoerl mit dem Trio LiMUSiN. Vorverkauf u.a. Buchhandlung Schnürl&Müller in Gadebusch und Grevesmühlen

9. Dezember

Weihnachtsmarkt in Neukloster im Klosterhof, 14 – 18 Uhr u.a. mit Weihnachtsmann, den „Klasbachtalern“ und einer Saxophongruppe.

9./10. Dezember

Weihnachtsmarkt in Klütz, 14 – 18 Uhr, klein, aber fein, in und um die Sankt-Marien-Kirche

10. Dezember

Wismar, Neue Kirche, 18 Uhr. Die Kantorei Wismar bringt zum Advent eine **besinnliche Chormusik** zu Gehör. Zu hören sind Advents- und Weihnachtslieder aus verschiedenen Epochen sowie Choräle aus demWeihnachtsoratorium von J.S. Bach. Ergänzt wird das Konzert mit einigen Instrumentalstücken. Um Spenden wird am Ausgang gebeten.

15. – 17. Dezember

22. KUNSTMARKT Wismar Freitag 15 – 18 Uhr, Sonnabend/Sonntag 10 – 18 Uhr in der St.-Georgen-Kirche und im St.-Georgen-Kirchhof, Künstler bieten an über 50 Ständen Kreatives aus Holz, Glas, Wolle, Leder, Paperi, Keramik, Seide... an.

Aktuelle amtliche/öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Nordwestmecklenburg

- **Dringlichkeitssitzung des Kreistages**, Einladung und Tagesordnung
- **Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Bundestagswahl für den Wahlkreis 12 Schwerin - Ludwigslust-Parchim I - Nordwestmecklenburg I**
- **Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für das endgültige Wahlergebnis für den Bundestagswahlkreis 13 Ludwigslust-Parchim II - Nordwestmecklenburg II - Landkreis Rostock I**
- **Änderung Notfalldienst der niedergelassenen Tierärzte im LK NWM**
Vom 03.11.2017 bis 22.12.2017
- **Ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin Gemarkung Lüdersdorf**

Alle öffentlichen Bekanntmachungen sind nachzulesen unter: www.nordwestmecklenburg.de/oeffentliche-bekanntmachungen.html. Für die Vollständigkeit wird keine Garantie übernommen.

Jetzt beim Landkreis Nordwestmecklenburg bewerben!

Aktuelle Stellenangebote aus der Verwaltung des Landkreises und seinen nachgeordneten Einrichtungen finden Sie unter: www.nordwestmecklenburg.de/ausschreibungen. Bei Erfüllung gleicher Voraussetzungen werden schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber bevorzugt berücksichtigt. Bitte achten Sie auf die Vollständigkeit Ihrer Bewerbungsunterlagen, da Sie nur so im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Beachten Sie bitte, dass die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurück geschickt werden. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Schnellheftern oder Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Die Ihnen entstehenden Bewerbungskosten können unsererseits leider nicht erstattet werden.

„Gemeinsam bringen wir Kinderaugen zum Strahlen“,

heißt eine Aktion von der Raiffeisenhandelsgenossenschaft eG Gadebusch und Rehna und PS.Werbung & Verlag Schwerin in Zusammenarbeit mit der Schweriner Tafel und deren Ausgabestellen in Gadebusch und Rehna für Kinder aus bedürftigen Familien in diesem Bereich.

Die Päckchen im Wert von 10 bis 20 Euro, gefüllt mit Spielzeug und oder Süßigkeiten werden an die

Tafel übergeben, die diese dann entsprechend verteilt. Die Päckchen, mit Angaben für welches Alter und Geschlecht, können bis zum 11. Dezember 2017 hinterlegt werden: Im Raiffeisenmarkt, Industriestraße 10 und Rehnaer Straße 9 in Gadebusch, in der Bahnhofstraße 2 in Rehna, im Schäffer Papierwaren, Steinstraße 16, Gadebusch, Geschenke und Co., Markt 18, Rehna sowie bei PS.Werbung & Verlag, Zum Kirschenhof 14, Schwerin. Können Sie es nicht vorbeibringen bitte anrufen unter 03886 2119011 oder 0385/ 557517.

Landes-Saxofon-Workshop in Wismar

Auch in diesem Jahr findet mit Unterstützung des Landesverbandes der Musikschulen MV, des Landkreises Nordwestmecklenburg sowie der Hanse- und Kreisstadt Wismar der traditionelle Landes-Saxofon-Workshop in Wismar statt und zwar am 18./19.November im Musikschulgebäude am Turnplatz. Bekannte Saxofonisten und Arrangeure wie Rolf von Nordenskjöld und Birgitta Flick sind als Dozenten dabei und geben wertvolle Tipps.

Weihnachtskonzerte der Kreismusikschule „Carl Orff“

- Sonntag, 3. Dezember, 15 Uhr, Grevesmühlen, Foyer im Gymnasium „Am Tannenberg“ sowie zur gleichen Zeit in der Aula des Gymnasiums in Neukloster
- Sonnabend, 9. Dezember, 16 Uhr Wismar, Aula der Kreismusikschule, Turnplatz
- Sonntag, 10. Dezember, 15 Uhr

- Gadebusch, Foyer im Gymnasium sowie zur gleichen Zeit in Schönberg, Aula des Gymnasiums
- Sonnabend, 16. Dezember, 16 Uhr Wismar, Aula der Kreismusikschule, Turnplatz
- Sonntag, 17. Dezember, Jahresabschlusskonzert, 15 Uhr Grevesmühlen Rathaussaal

Die Kreisvolkshochschule NWM informiert : Auszüge aus dem Programm November/Dezember 2017



Arbeitsstelle Wismar

Fachbereich Kultur/Gestalten

7HA207A02	Landschaften malen in der Bob Ross Ölmaltechnik (Grundkurs)	25.11.17/10:00
7HA214S01	Leckere Trüffel und andere Pralinen selber herstellen	01.12.17/17:30

Fachbereich Gesundheit

7HA312S02	Ayurvedische Ernährung (Workshop)	25.11.17/09:00 bis 12.15
7HA301A03	Hatha-Yoga (Grundkurs)	30.11.17/17:00 bzw. 18.45

Fachbereich VHS ab 50

7HA7503A1	Internet Grundkurs	21.11.17/08:00
7HA7502A2	Word, Excel, PowerPoint (Anwenderkurs)	21.11.17/10:00

Arbeitsstelle Grevesmühlen

Fachbereich Politik/Gesellschaft/Umwelt

7HB10301	Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	21.11.17/18:00
7HB108S01	Selbstbewusstsein sein (Spezial)	25.11.17/09:00

Fachbereich Kultur/Gestalten

7HB204S01	Foto-Design-Bessere Fotos zu Weihnachten	17.11.17/17:00
7HB210A02	Stricken - Grundkurs	21.11.17/18:30
7HB207A02	Acryl - Malworkshop	25.11.17/10:00
7HB209F01	Nähen	28.11.17/17:30

Fachbereich Gesundheit

7HB312S01	Ayurvedische Ernährung	02.12.17/09:00
7HB309A03	Feldenkrais - Grundkurs	04.12.17/18:30

Arbeitsstelle Gadebusch

Politik, Gesellschaft, Umwelt

7HC10301	Vortrag: Erbrecht	20.11.17/16:00
7HC103A01	Vortrag: Energiesparen im Haushalt	28.11.17/18:00

Fachbereich Kultur/Gestalten

7HC204S01	Digitale Fotografie - Fortsetzung	05.12.17/18:30
7HC207A01	Aquarell: Feen, Hexen u. andere Fabelwesen	06.12.17/18:00
7HC207S01	Aquarell-Grafik-Malerei	28.11.17/18:30
7HC207S02	Landschaftsölmalerei „Bob Ross“	24./25.11.17
7HC209A04	Masche an Masche zum Erfolg (Strickkurs)	05.12.17/18:00
7HC211S01	Trüffel u. Pralinen in der Vorweihnachtszeit	04.12.17/17:00

Fachbereich Gesundheit

7HC308S01	Stressvorsorge und -bewältigung	01.12.17/17:00
-----------	---------------------------------	----------------

Sprachen

7HC402A12A	Englisch A1, 2. Semester (Frau Wahlig)	04.12.17/18:30
------------	--	----------------

Arbeit/Beruf

7HC501A02	Umstieg auf Windows 10	06.12.17/18:30
7HC502F01	Textverarbeitung für Fortgeschrittene	29.11.17/18:00

Weiterbildung Tagespflegepersonen/Erzieher/innen:

7HC508S07	Modul 3.3.: Der Übergang von der Familie in die Kindertagespflege“, Kursort: Gadebusch	02.12.17/09:00
7HC509S03	Modul 3.2., „Resilienz“, Kursort: Grevesmühlen	11.11.17/09:30
7HC509S05	Erste-Hilfe-Training am Kind, Kursort: Grevesmühlen	18.11.17/09:00

Fachbereich VHS ab 50

7HC7102A01	Vortrag: „Bauertänze, Rauchhäuser“	15.11.17/16:00
7HC7503A01	Internet - das Tor zur Welt	24.11.17/08:00
7HC7503A02	E-Mail - die elektronische Post	24.11.17/10:30

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Wismar unter der Tel.-Nr. 03841 - 32670, in der Arbeitsstelle Grevesmühlen unter der Tel.-Nr. 03881 - 719751 oder in der Arbeitsstelle Gadebusch unter der Tel.-Nr. 03886 - 70240 (während der Sprechzeiten). Anmeldungen sind persönlich, mit einer ausgefüllten Anmeldekarte per Post/Fax oder unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de möglich. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



SeniorenRAT

Pflege + med. Leistungen zu Hause
Region: Grevesmühlen
Rehna - Dassow - Schönberg

Häusliche Krankenpflege
Rudi + David Volk
Tel.: 038828 - 21550
rudi-volk@t-online.de

ASB Arbeitsgemeinschaft
Geschäftsstelle
Dorfstraße 10
23968 Gägelow

- Tagespflege
- Verhinderungspflege
- Pflegedienste
- Essen auf Rädern
- Betreutes Wohnen

Rufen Sie uns an: 03841-227200



Hausnotruf

lange **sicher** leben...

Beratung unter:
 **03881/75 95 0**
 oder 0170/38 58 331

Deutsches Rotes Kreuz

Ambulante Pflege

0151/550 27 334 + 0151/550 27 322
Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
Grevesmühlen • Wismar
DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60
 mail@mec-ko.de
 www.mec-ko.de



Erdgas | Strom

Treppenlifte – für Selbstbestimmtes Wohnen im Alter

Oft müssen ältere oder kranke Menschen Ihre gewohnte Umgebung verlassen, da ihnen das Treppensteigen immer schwerer fällt. Moderne Treppenlifte können hierbei eine interessante Alternative zu einem Umzug in ein Pflegeheim oder dem Umbau des Hauses sein. So bietet die Firma mobil Vertrieb & Service Heiko Neumann individuelle Treppenlifte für nahezu jede Wohnsituation und Treppenform an. Der Treppenlift hilft älteren Menschen, sich ein Stück Ihrer gewohnten Lebensqualität zu erhalten und den Zugang zu allen Etagen ihres Hauses zurückzuerobieren.

Das Bundesfamilienministerium unterstützt mit seiner Politik „Selbstbestimmte Wohnen im Alter“ unsere Senioren. Die Pflegekassen gewähren bei Vorhandensein eines Pflegegrades Zuschüsse bis zu 4.000,00 Euro. Auch das Land Mecklenburg-Vorpommern hat ein Förderprogramm zur Reduzierung von Barrieren im Wohnungsbestand aufgelegt. Auch hier können Zuschüsse für einen Treppenlift gewährt wer-

den. Heiko Neumann, Inhaber der Firma mobil verkauft und wartet die Treppenlifte in unserer Region Mecklenburg-Vorpommern. Eine zuverlässige Service-Betreuung für den gesamten Nutzungszeitraum auch lange nach dem Kauf eines Treppenliftes ist Grundlage für seine erfolgreiche Arbeit und für die Zufriedenheit ihrer zahlreichen Kunden.

Die Bedienung der Liftanlagen ist sehr einfach, die Technik derart ausgereift, dass Reparaturen so gut wie nicht anfallen. Falls doch, brauchen Sie, Dank einem gut organisiertem Service-Team, nur kurze Zeit auf Ihren Helfer verzichten. Empfohlen wird eine jährliche Durchsicht. Neben der individuellen, technischen Beratung informiert Sie Herr Neumann auch gern über mögliche finanzielle Zuschüsse bei dem Einbau eines Treppenliftes und unterstützt Sie auch bei der Antragstellung.

Infos unter: mobil Vertrieb & Service Heiko Neumann, Am Wodenweg 29, 19073 Stralendorf, Tel.: 03869-782970, www.elektromobile-hn.de, www.treppenlift-kaufen.tips

Treppenlifte für jede Treppenart!

- Beratung kostenlos & individuell bei Ihnen vor Ort.
- Wir sind für Sie ganz in Ihrer Nähe.

Rufen Sie an:
03869 782970

kostenloser Ratgeber zum Download

7 Tipps zur Vermeidung der größten Fehler beim Kauf eines Treppenliftes

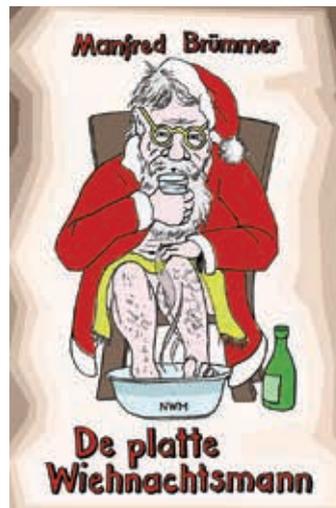
www.treppenlift-kaufen.tips



H. Neumann, Am Wodenweg 29, 19073 Stralendorf

Ho Ho Ho - Weihnachten up Platt

De platte Wiehnachtsmann – dat Wiehnachtsbauk up platt. Manfred Brümmer, Dramaturg an der Fritz-Reuter-Bühne des Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin und Johannes-Gillhoff-Preisträger für Norddeutsche Kunst und Kultur hat diese humorvoll-unterhaltsamen plattdeutschen Geschichten und Gedichte zum Weihnachtsfest verfasst. Die lustigen Illustrationen stammen aus der Zeichenfeder von Ulf-Peter Schwarz.



De platte Wiehnachtsmann
 Manfred Brümmer, 17 x 24 cm, 84 Seiten, Softcover, 12,50 Euro erhältlich beim: NWM-Verlag, Am Lustgarten 1, 23936 Grevesmühlen, Tel.: 03881-2339, www.nwm-verlag.de

Ihr gutes Recht

STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
 Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,
 Allg. Zivilrecht, Forderungseinzug
§
§
 Neumarkt 2 • 23992 Neukloster
 Tel.: (038422) 4010 • Fax 40 11
 E-Mail: info@ragoldacker.de
www.ragoldacker.de

RALF KAUFHOLD
RECHTSANWALT

▶ **Fachanwalt für Verkehrsrecht** ◀
Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht
 Forderungsbeitreibung • Zivilrecht

Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
 23966 Wismar www.rk-anwalt.de

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht

Rechtsanwalt Sven Klinger
Fachanwalt für Erbrecht
 Fachanwalt für Steuerrecht
 Testamentsvollstrecker

Schloßstraße 14 • 19053 Schwerin
 Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
www.klinger-erbrecht.de

Torsten Kossyk
RECHTSANWALT

Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Fachanwalt für Strafrecht

Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0
 23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

RECHTSANWÄLTE
 Quedenbaum | Losenski | Frohreich

Erb-, Grundstück-, Familien-, Miet-, Arbeits-, Verkehrs-, Straf-, Sozial-, allg. Zivilrecht

Gr. Vogelsang 2 • 23936 Grevesmühlen
 Tel. 03881/758855 • E-Mail: info@rac-ql.de

Stefan Lähn
Rechtsanwalt

Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-, Erb-, Bau- und Grundstücksrecht

Am Markt 9, 23966 Wismar
Tel.: 03841/25 02 13 • Fax: 25 02 14
 E-Mail: kanzlei@ra-stefanlaehn.de

Rechtsanwalt **Alexander Adam**
 Schlossstraße 11 • 23948 Klütznitz

Unfall? Kündigung? Geblißt?
Kostenlose Erstberatung!
 Tel.: 03 88 25/3 73 57 • Fax: 95 97 07

RECHTSANWÄLTE
 Michael Geist • Thomas Kampelmann*

*Fachanwalt für Familienrecht

Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340
 Verkehrs-, Bau-, und Arbeitsrecht
 Familien-, Erb-, und Strafrecht

Klaus Düsterhöft • Doris Bendlin
Rechtsanwalt angest. Rechtsanwältin

Familien-, Arbeits-, Verkehrsrecht
 Vertrags-, Grundstücks-, Baurecht

Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch
 Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

Anwälte aufgepasst!

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Tel. 03881-2339

DRK Medizinisches Versorgungszentrum Grevesmühlen



Vernetzte Medizin sichert optimale wohnortnahe medizinische Versorgung der gesamten Familie.

Leistungsspektrum

- Hausärztliche Versorgung der Patienten inkl. Kinder
- Hausbesuche bei medizinischer Notwendigkeit
- Früherkennungsuntersuchungen für Kinder (U3-U9) inklusive Impfungen
- Früherkennungsuntersuchungen für Jugendliche (J1+J2)
- Gesundheitsuntersuchung/Check-Up alle 2 Jahre für Erwachsene
- Disease Management Programme (DMP) für Diabetes mellitus Typ 2, KHK, COPD, Asthma
- Impfungen und Reiseberatung
- EKG und Langzeit-EKG
- Langzeit-Blutdruckmessung
- Lungenfunktionsdiagnostik
- Hör- und Sehtest
- Quick-Test in der Praxis
- Ultraschall der Bauchorgane (Abdomen)
- Ultraschall der Schilddrüse
- Wundversorgung und kleine chirurgische Eingriffe
- Tauglichkeitsuntersuchung Sportbootführerschein
- Tauchtauglichkeitsuntersuchungen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.: 08:00 - 14:00 Uhr
 Di.: 08:00 - 13:00 Uhr
 Mi.: 12:00 - 15:30 Uhr
 Do.: 08:00 - 13:00 und
 15:00 - 18:00 Uhr
 Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage des DRK MVZ M-V unter:

drk-mvz-mv.de



**HAUSARZTPRAXIS
RÜTING**
 Karsten Rydryck
 Dr. med. Dagmar Keller
 Schweriner Str. 31a
 23936 Rütting
 Tel: 038822-224
 Fax: 038822 829982



Hausärztliche Praxis in Rütting betreut auch die kleinsten Patienten aus Grevesmühlen und der Region.

Seit April 2017 versorgen Karsten Rydryck und sein Praxisteam Patienten jeden Alters in der hausärztlichen Praxis in Rütting. Die ehemalige Praxis von Dr. Robert Leibold ist jetzt Teil des Medizinischen Versorgungszentrums des Deutschen Roten Kreuzes in Grevesmühlen. Gemeinsam mit Frau Dr. med. Keller, die als Fachärztin für Innere Medizin auch in einer Hausarztpraxis des DRK MVZ Wismar an der Koggenoor 25 tätig ist, ist er für die großen und kleinen Patienten in und um Grevesmühlen ansprechbar. Frau Dr. Keller ist an zwei Tagen die Woche auch in Rütting tätig.



Karsten Rydryck
 Facharzt für Allgemeinmedizin

Ganz besonders froh ist der gebürtige Damshagener, dass er mit dem Angebot der Früherkennungsuntersuchungen für Kinder (U3-U9) inklusive Impfungen bis hin zu den Früherkennungsuntersuchungen für Jugendliche (J1 und J2) eine Versorgungslücke in der Region schließen konnte. Sehr zur Freude der jungen Mütter und Väter, denen damit lange Fahrzeiten in die Kinderarztpraxen nach Wismar oder Schwerin erspart bleiben. Auch lange Wartezeiten für Termine, überfüllte Wartezimmer und Parkplatzprobleme gibt es in der Hausarztpraxis in Rütting nicht.



Dr. med. Dagmar Keller
 Fachärztin für Innere Medizin
 hausärztlich tätig

Um die Terminkoordination und sämtliche pflegerische Praxistätigkeiten kümmern sich mit Herzblut Jenifer Eggers und Petra Nordengrün. Beide wissen aus eigener Erfahrung wie wichtig es für die Eltern ist, ihren Nachwuchs in guten Händen zu wissen. Auch Karsten Rydryck kann sich als Vater zweier Kinder sehr gut in die Situation versetzen, wenn es den kleinsten Familienmitgliedern schlecht geht und schnelle medizinische Hilfe benötigt wird. "Wir sind sehr gern für Ihre ganze Familie da und unterstützen Sie im Krankheitsfall mit unserem gesamten medizinischen Wissen fachkompetent und vor Ort."

Von Opa bis Enkel kann die ganze Familie generationenübergreifend in unserer Praxis betreut werden. Während Papa seine jährliche Grippe-schutzimpfung bekommt, ist Mama mit dem Sprössling bei der Früherkennungsuntersuchung, der so genannten U-Untersuchung. Somit bekommt jeder aus der Familie die für ihn passende ambulante Versorgung an einem Ort.

Wild auf Wild am Lagerfeuer

Da die jedes Jahr Ende Oktober durch den Kreisjagdverband NWM organisierten Nordwestmecklenburger Wildwochen in diesem Jahr aufgrund von Umbauarbeiten im MEZ nicht stattfanden, hatten die Jäger dieses Jahr mal eine ganz andere Idee. Die Jagdpächtergemeinschaften Naschendorf und Plüschow luden Landwirte und örtliche Pressevertreter direkt in den Wald an das Lagerfeuer ein, um hier zum Auftakt der Wildsaison einige kulinarische Ausrufezeichen zu setzen.

Thomas Köhler aus Meierstorf gab schweren Herzens sein streng gehütetes Rezept „Wildbraten in Limetten-Kokossauce“ preis und Ulf-Peter Schwarz hatte eine eigens kreierte Wildsuppe auf dem Dreibein gekocht.



In drei Stunden wird aus rohem Wildfleisch eine schmackhafte Wildsuppe



Ließen sich die Wildsuppe schmecken: Landrätin Kerstin Weiss und Renee Pollak, Vorsitzender des Kreisjagdverbandes Nordwestmecklenburg (v.l.)

Die beiden Outdoor-Köche haben diese Art der Verköstigung unter freiem Himmel am wärmenden Lagerfeuer schon des Öfteren zelebriert, dann kamen in der Regel die Jäger und örtlichen Jagdgenossen, also die Landeigentümer, in den Genuss.

Dieses Mal hatte der Kreisjagd-

verband neben seinem Vorstand und dem Vorstand des Kreisbauernverbandes auch die bisherigen Teilnehmer der Nordwestmecklenburger Wildwochen – die Wild anbietenden Restaurants der Region – geladen. Und auch die Landrätin, Kerstin Weiss, als offizielle Schirmherrin der Wildwochen ließ es sich nicht nehmen, die Wildrezepte vor Ort einer scharfen Prüfung zu unterziehen.

Während Wildbret zu jeder Jahreszeit beim einheimischen Jäger verfügbar ist, kommen insbesondere in den Monaten November bis Januar verstärkt Schwarzkittel zur Strecke – deshalb gab es hier auch zwei Gerichte vom am Samstag dem 4. November erbeuteten Frischling.

Die am 3. November, dem Hubertustag, beginnenden Bewegungsjagden ermöglichen eine Effektivität, revierübergreifende Bejagung des Schwarzwildes. Während dieser Zeit ist nicht nur der jährliche Zuwachs abzuschöpfen, auch der Gesamtbestand am Schwarzwild muss reduziert werden. Das ist eine große Herausforderung für die Jägerschaft, denn erst wenn die Feldfrüchte eingebracht sind und das Laub von den Blättern gefallen ist, kann effektiv bejagt werden.

Da die als Kulturfolger angepassten Schwarzkittel immer mehr in ortsnahe Bereiche ziehen, dort Spielplätze, Gärten und Friedhöfe verwüsten, appellieren die Jäger an die Bevölkerung – bitte locken Sie Schwarzwild nicht durch unachtsam entsorgte Abfälle an und füttern Sie das Wild nicht. Die sehr gelehrigen Wildschweine wird man dann nicht mehr los.

Wer jetzt zum Jahresende – und natürlich immer, wenn der Lust drauf hat – einen frischen, regional gewachsenen, gesunden und sehr schmackhaften Wildbraten haben möchte, der wende sich bitte an den Jäger seines Vertrauens aus der Nachbarschaft. Sicher wird er Ihnen Ihren Festbraten liefern. Den können Sie gern auch im Dutch-Oven und im Kessel über dem Lagerfeuer wie an diesem Tag oder aber auf dem Grill, in der Pfanne oder im Backofen zubereiten.

Ulf-Peter Schwarz, Pressesprecher des Landesjagdverbandes MV

**ERDBEERHOF
GLANTZ**

**Traditioneller
Weihnachtsmarkt
in Hohen Wieschendorf**

Täglich geöffnet

20. November bis 20. Dezember,

Totensonntag (26.11.) geschlossen.

Mo-Do 10⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr Fr-So 10⁰⁰ - 19⁰⁰

Gern machen wir Ihnen für Ihre Weihnachtsfeier ein Angebot oder stellen individuelle Geschenksortimente zusammen.

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Angebot verschiedenster Deko und Geschenkideen und beraten Sie gern. Genießen Sie Leckereien aus unserer Küche oder der Backstube im weihnachtlichen Ambiente unserer Scheune.

**z.B. bei unserem Adventsprogramm
an den Wochenenden jeweils ab 16⁰⁰ Uhr
Mittwochs am Seniorennachmittag ab 15⁰⁰ Uhr.**

Ab 10.12. wieder Weihnachtsbäume selbstsägen

Erdbeerhof Glantz
Am Gutshof 14 • 23968 Hohen Wieschendorf
Tel: 03 84 28 / 63 78-0 Fax: 03 84 28 / 63 78 - 20
hohenwieschendorf@glantz.de • www.glantz.de

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60
mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de

Heizöl | Diesel

- **ABDECKREISIG**
- **SCHNITTGRÜN**
- **WEIHNACHTSBÄUME**

www.tannenhof-meisser.de

Wir suchen dringend

Ackerland
Kauf u. Pacht

Profitieren Sie
von unseren Erfahrungen

ackerlandmakler.de

Tel: 03860 8732

B

Pflegeeinrichtungen
Dr. Al-Bayati OHC

Wir suchen:
Pflegedienstleistung (m/w)

Stellenprofil unter:
www.pflegeheim-luebeck.de/jobsuche

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung
an folgende Adresse:
info@pflegeheim-luebeck.de
Tel.: 0451 / 29036-300

OPPERMANN REISEN

bieten an: Tagesfahrten 2017/2018

Sa 02.12.17	Weihnachtsmarkt Bremen	08.00–20.00 Uhr	34,00 €/P
Mi 24.01.18	Grüne Woche Berlin, inkl. Eintritt	06.00–20.00 Uhr	42,00 €/P
Sa 03.02.18	Ohnsorg Theater in Hamburg, inkl. Eintritt „Tratsch op de Trepp“ mit Heidi Mahler	12.00–21.00 Uhr	56,00 €/P
Sa 24.03.18	Poleneinkaufsfahrt	05.00–18.30 Uhr	32,00 €/P
Do 19.04.18	Ratzeburg mit Schiff und Kaffee, inkl. Leistung	12.00–18.30 Uhr	42,50 €/P
Sa 05.05.18	Insel Fehmarn mit Rundfahrt und Kaffee, inkl. Leistung	08.00–19.00 Uhr	54,00 €/P
Di 08.05.18	Rapsblüte im Landkreis NWM mit Kaffee, inkl. Leistung	12.30–18.00 Uhr	35,50 €/P

• Weitere Fahrten auf Anfrage erhältlich! • Organisation von Kinder- und Schülerfahrten, Seniorengruppen und Vereinen auf Anfrage möglich.
 • Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

Erhältlich bei: **Oppermann Reisen Klütz** • Tel.: 038825-226 12 • Lübecker Straße 19
 Bürozeit: Mo.–Fr. 8.00–11.30 Uhr • ulf.oppermann.reisen@t-online.de

GUTSCHEINE!
zu allen Anlässen erhältlich!

Autoglas Wicke

Wismar & Grevesmühlen

- Autoglasmontage für alle Fahrzeugtypen
- Steinschlagreparatur
- Folientönungen
- Glaszuschnitte
- Service
- Versiegelung

Teil- und Vollkasko Versicherte zahlen bei Reparatur ihrer Frontscheibe keine Selbstbeteiligung*
– Kundensatzwagen –
* gilt nicht für alle Versicherungen

Autoglas-Wicke.de

AUTODIENST & REIFENHANDEL

der Autoglas Wicke GmbH

- Inspektionen
- TÜV/ASU
- Reifenhandel mit Einlagerung
- Reparaturfinanzierung
- Fahrzeugpflege
- Smart Repair: Spotlackierung, Lackschadenfreies Ausbeulen

Jeder Ölwechsel nur 59,95€ inkl Öl und Filter*
* Preis gilt für 5W30 Longlife Öl bis maximal 4,5L

Niederlassung Wismar
Holzdamm 7 • 23966 Wismar
Tel.: 03841 - 78 33 58 • info@autoglas-wicke.de

Niederlassung Grevesmühlen
Degtower Weg 8 • 23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 - 407 90 91 • info@autoglas-wicke.de

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60
mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de

Holz | Briketts

Hubertustage 2018

Der Kalender Hubertustage von UP Schwarz mit Gemälden und Zeichnungen wildlebender Tiere unserer Heimat erscheint nun schon im 20. Jahr. Auf 500 Exemplare limitiert ist er im Buchhandel oder direkt im NWM-Verlag in Grevesmühlen für 15,- Euro erhältlich.

NWM-Verlag Grevesmühlen, Am Lustgarten 1, 23936 Grevesmühlen, Tel.: 03881-2339, www.nwm-verlag.de

WOBAG

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH

August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881/78 37 21 • Fax: 03881/71 39 15

Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

3-R-WE Ploggenseering 15, ca. 62,00 m ² , auf Wunsch neue EBK, Badewanne, Keller, Fernwärme 85 kWh/m ² /a, Baujahr 1970	KM 298,00 € + NK
3-R-WE Am Wasserturm 30, ca. 65,88 m ² , EBK, Badewanne, Balkon, Flur, Keller, Fernwärme 85 kWh/m ² /a, Baujahr 1988	KM 317,00 € + NK
3-R-WE Ploggenseering 53, ca. 60,49 m ² , auf Wunsch neue EBK, Badewanne, Keller, Fernwärme 93 kWh/m ² /a, Baujahr 1973	KM 291,00 € + NK
3-R-WE Aug.-Bebel-Str. 41, ca. 71,94 m ² , EBK, Badewanne, 2 Abst.räume, Keller, Zentralheizung, Erdgas 137 kWh/m ² /a, Baujahr 1910	KM 375,00 € + NK
3-R-WE Grüner Ring 4, ca. 60,69 m ² , auf Wunsch neue EBK, Badewanne, Balkon, Keller, Fernwärme 97 kWh/m ² /a, Baujahr 1980	KM 304,00 € + NK
1-R-WE Ploggenseering 50, ca. 23,89 m ² , EBK, Dusche, Flur, Keller, Fernwärme 73 kWh/m ² /a, Baujahr 1974	KM 130,00 € + NK

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

E-Mail: info@wobaggvm.de • Internet: www.wobaggvm.de

2 TOLLE WOCHENENDEN

auf dem Alten Gutshof Wotenitz

28. Traditionelle Adventsausstellung

24.11. & 25.11. * 10–18 Uhr

Großes Adventseinläuten

30.11. & 1.– 3.12. * 10–18 Uhr

23936 Wotenitz

(1 km von Grevesmühlen/Richtung Rehna)
E-Mail: gartenbauwiencke@web.de
Telefon 03881/2192

Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch!

Der
weiteste Weg
lohnt sich!

Ihr Gartenbau
Wiencke-Team

Alle Jahre wieder...

... geht es weihnachtlich bei Gartenbau Wiencke zu. Die traditionelle Adventsausstellung öffnet ihre Pforten bereits zum 28. Mal. Insgesamt können Sie sich auf vier vorweihnachtliche Wochenenden auf dem Alten Gutshof in Wotenitz freuen. Eines davon startet bereits am 24. November, ab 10 Uhr.

Neben zahlreichen Ausstellern, buntem Treiben für jedermann, dem köstlichen Catering vom Schloß Bothmer, einschließlich Schwein vom Spieß, wird jedem die stimmungsvolle Floristik von

adventlich, winterlich bis zeitlos gezeigt.

Durch das Rahmenprogramm an diesem Tag führt DJ QBAT. Musikalische Umrahmung bietet u.a. die Plüschower Party-Coverband "Ricas Palace". Der 26. November (Totensonntag) ist ausschließlich als Schautag vorgesehen, ohne Rahmenprogramm und ohne Catering.

Was die anderen beiden Adventswochenenden für Sie bereit halten, erfahren Sie in der Dezember-Ausgabe des Nordwestblicks.

Bölter-Reisen

Inh. Dietrich Bölter • Hauptstraße 10 • 18246 Zepelin • www.boelter-reisen.de

Kurreisen Poln. Ostsee ab Haustür, samstags, verschiedene Kurhäuser
Katalog jetzt für 2018, Beratung, Abwicklung! Tel.: 038461/6 90 00 z.B.

13.01. – 20.01. oder 06.01. – 20.01.18 Swinemünde Villa Rezydent	8 Tg. 349,- €
<i>Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/VP, Arztkonsultation, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung</i>	15 Tg. 529,- €
13.01. – 20.01. oder 06.01. – 20.01.18 Swinemünde Hotel Rybniczanka	8 Tg. 379,- €
<i>Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/VP, 2 Arztkonsultationen, 3 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung</i>	15 Tg. 569,- €
24.02. – 03.03. oder 24.02. – 10.03.18 Swinemünde Kaisers Garten	8 Tg. 359,- €
<i>Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/HP, Arztkonsultation, 10 bzw. 20 Kuranwendungen, Schwimmbadnutzung usw.</i>	15 Tg. 539,- €
24.02. – 03.03. oder 24.02. – 10.03.18 Swinemünde Admiral I	8 Tg. 399,- €
<i>Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/VP, Arztkonsultation, 3 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung usw.</i>	15 Tg. 679,- €